



Berufskolleg am Eichholz in Arnsberg

Pressemitteilung

Babybedenkzeit in der Berufsfachschule Kinderpflege

Geburtsstunde im Berufskolleg am Eichholz

Schülerinnen übernehmen Verantwortung für sechs Säuglingspuppen

Wie ein Tamagotchi melden sich die kleinen Puppen in unregelmäßigen Abständen rund um die Uhr und wollen umsorgt werden. Für die Schülerinnen aus der Berufsfachschule Kinderpflege des Berufskollegs am Eichholz gibt es nach der gestrigen Geburtsstunde nun eine Woche lang keine Ruhe mehr. Die kleinen computergesteuerten Babys melden sich auch nachts. Das Ausschlafen müssen die Schülerinnen nun ebenso zurück nehmen wie die Party am Wochenende. Auch während der Schulzeit bleibt die Betreuung in ihren Händen, dafür sorgt ein Chip, mit dem das künstliche Säugling erkennt, dass auch wirklich die „Mutter“ da ist. Dann muss diese erst einmal herausfinden, was das Kleine hat.

„Die Babybedenkzeit ist für Teenager eine ganz wichtige Erfahrung“, sagt Renate Alliger-Friebe vom Kinder- und Jugendbüro. Zusammen mit der Kollegin Sigrid Dröge-Ewers und dem Klassenlehrer Friedrich Claaßen betreut sie die Schülerinnen während dieser Zeit. In Deutschland steige die Rate der Teenagerschwangerschaften stetig an, genauso die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche junger Mädchen. „Mit dem Kurs bekommen die Schülerinnen die Möglichkeit, die Verantwortung für ein Baby am eigenen Leib erleben zu können“, so Alliger-Friebe. Darüber hinaus dreht sich auch für die Mitschüler während des einwöchigen Projektes alles um das Thema „Mutter werden“. So stehen Themen wie Sexualität und Verhütung, Schwangerschaft und Geburt, Säuglingsernährung und Pflege auf dem Programm. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen sich über die eigene Lebensplanung klar werden.